

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

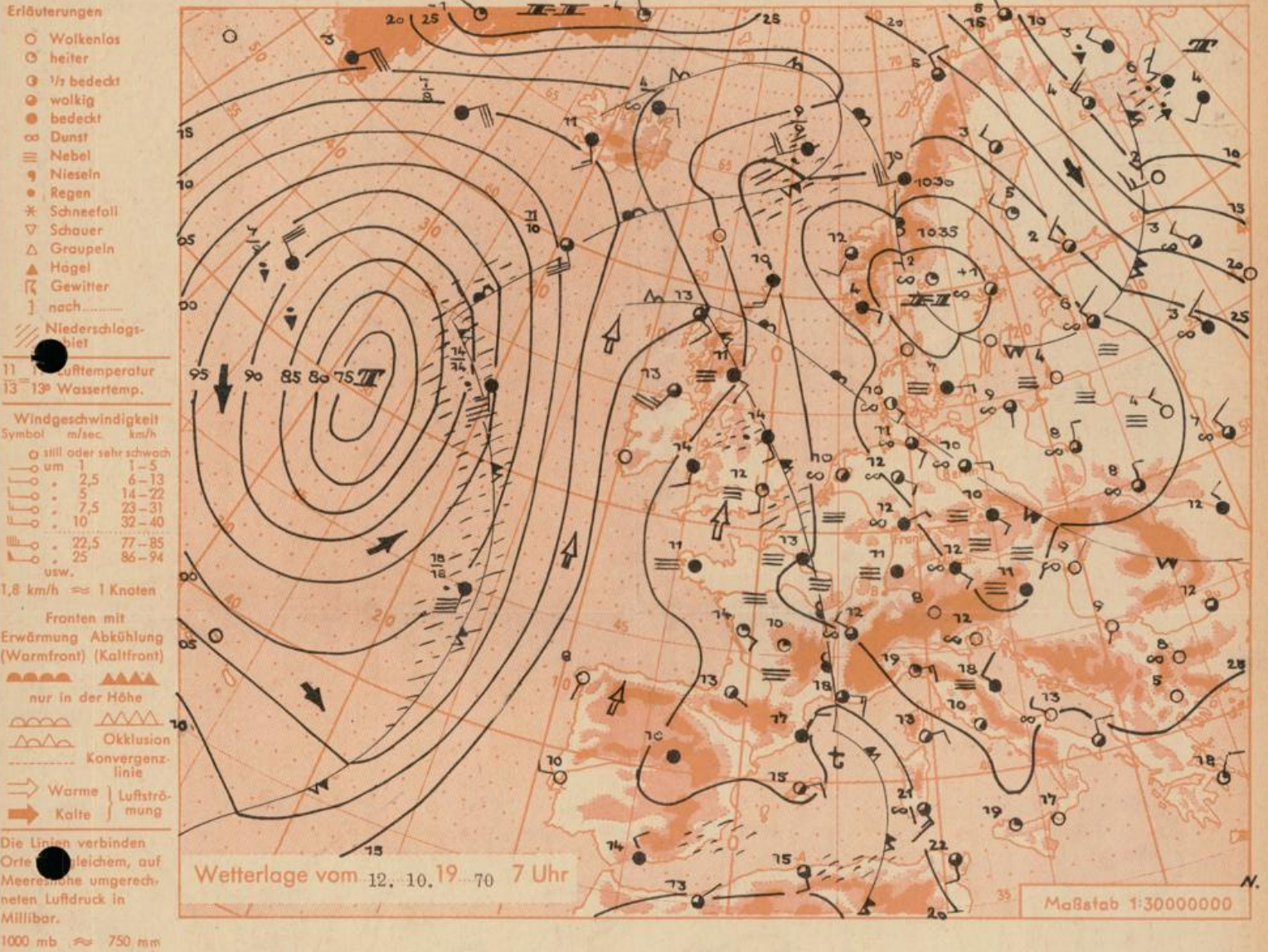
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München-15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang Wetterbericht für Dienstag, 13. Oktober 1970

Nummer 285



**Übersicht:** Das festländische Hochdruckgebiet hat sich mit seinem Schwerpunkt vom Balkan nach Südkandinavien verlagert und gleichzeitig verstärkt. In seinem Kern ist der Luftdruck auf über 1035 Millibar angestiegen. Die für eine Hochdrucklage typische Absinkbewegung in den höheren Luftschichten, die mit Austrocknung und Erwärmung verbunden ist, ist zur Zeit besonders gut ausgeprägt: Von der Wetterstation auf der Zugspitze wurde am Montag vormittag bei einer Fernsicht von 200 km eine Temperatur von 8 Grad und eine Feuchte von weniger als 5 % gemeldet!

Über dem mittleren Nordatlantik ist eine kräftige Zentralzyklone entstanden. Auf ihrer Vorderseite wird in größerer Höhe Warmluft zu den Britischen Inseln und auf den Kontinent gesteuert. Dieser Vorgang stützt das oben erwähnte festländische Bodenhoch. Die Gesamtwetterlage bleibt daher beständig.

### Vorhersage für Dienstag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nachts und morgens bei Tiefsttemperaturen zwischen 10 und 5 Grad im Flachland verbreitet Nebel oder Hochnebel. Tagsüber nach zum Teil nur zögernder Nebelauflösung heiter und auf den Bergen gute Fernsicht. Tageshöchsttemperaturen 15 bis 20 Grad, in Alpentälern noch höher. Frostgrenze oberhalb 3500m. In allen Höhen schwachwindig.

**Weitere Aussichten:** Vorerst wenig Änderung.